

Stuttgart, 11.07.2022

## Förderung im Bereich Kunst im öffentlichen Raum in den Jahren 2022 bis 2025

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	26.07.2022 27.07.2022

### Beschlussantrag

#### 1. Neuaufnahme:

Die nachstehend genannte Institution erhält ab 2022 für die kommenden vier Jahre bis 2025 eine regelmäßig wiederkehrende Projektzuwendung.

	Institution	Zuwendungshöhe	
		2022	2023
417KIOR20	Studio Vierkant	70.000 EUR	70.000 EUR

#### 2. Folgebewilligung:

Die nachstehend genannte Institution erhält ab 2022 für die kommenden vier Jahre bis 2025 eine regelmäßig wiederkehrende Projektzuwendung.

	Institution	Zuwendungshöhe	
		2022	2023
417KIOR20	Art Public Space – Culture Matters gUG	175.000 EUR	175.000 EUR

## **Kurzfassung der Begründung**

Nach § 18 Ziffer 29.2 Hauptsatzung i. V. mit § 17a und § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates zuständig für die Gewährung von Zuwendungen an Institutionen, Vereine und sonstigen Organisationen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei erstmaliger Bewilligung von jährlich wiederkehrenden Förderungen und einer Fördersumme über 20.000 EUR p.a., sofern der Zuwendungsempfänger bisher keine Zuwendungen seitens der LHS erhalten hat. Sowie bei Folgebewilligungen von jährlich wiederkehrenden Förderungen und einer Fördersumme über 100.000 EUR p.a., wenn die Förderung auf mehrere Jahre befristet ist.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2021 beschlossen, Mittel für die Erhöhung der jährlich wiederkehrenden Förderung bzw. für die Neuaufnahme in die wiederkehrende Förderung der oben genannten Einrichtungen bereitzustellen.

Die im Bereich Kunst im öffentlichen Raum zu fassenden Sachbeschlüsse werden im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit die betroffenen Institutionen verbindlich wissen, mit welchen Zuwendungsbeträgen sie in den Jahren 2022 und 2023 verbindlich rechnen können.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2022 und 2023. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000 Zuschüsse an den übrigen Bereich, Kontierung 417KIOR20 – Projektförderung veranschlagt.

## **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

## **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

## **Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

## **Ausführliche Begründung:**

### **1. Neuaufnahmen**

#### **Studio Vierkant**

In Stuttgart ist eine geschichtsträchtige und lebhafte Urban-Art-Szene zuhause. Überdimensionale Wandbilder, sogenannte Murals, die dauerhaft im Stadtbild integriert sind, findet man im Vergleich zu anderen Großstädten jedoch selten. Mit dem „Stuttgarter Mural Festival“ soll diese Lücke nun geschlossen werden. Jährlich sollen drei bis fünf Fassaden von bekannten nationalen und internationalen Künstler\*innen über den Zeitraum von einem Monat öffentlich und für alle sichtbar gestaltet werden. Im Anschluss der Bemalung findet eine Gruppenausstellung im Kunstverein Wagenhalle statt. Das Festival wird zudem in einer Fotodokumentation und einem Recap-Video porträtiert. Mit dem Mural Festival soll die Attraktivität der Stadt Stuttgart als Anlaufpunkt für zeitgenössische urbane Kunst gesteigert und Kunst in der Öffentlichkeit erfahrbar gemacht werden.

Studio Vierkant hat einen Bedarf von rd. 70.000 EUR gemeldet, der für Konzeption, Projektmanagement, Materialkosten, Künstler\*innengagen und Dokumentation benötigt wird.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den DHH 2022/2023 Mittel für die Aufnahme in die verstetigte Projektförderung für die kommenden vier Jahre bis 2025 in Höhe von 70.000 EUR zur Verfügung gestellt.

### **2. Folgebewilligung:**

#### **Art Public Space – Culture Matters gUG**

Mit der ersten Ausgabe des Festivals „CURRENT – Kunst und urbaner Raum“ 2020/2021 wurde das Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ in Stuttgart neu platziert und ein neues Bewusstsein für die Möglichkeiten der Verbindung von Kunst Kultur und urbaner Raum geschaffen. Das Festival greift die komplexen Themen und Fragestellungen von Stadtentwicklungsprozessen und Transformationen innerhalb der Stadtgesellschaft künstlerisch auf und schafft öffentliche Räume für Austausch und künstlerischen Diskurs. Internationale und nationale Künstler\*innen setzen sich mit dem Stuttgarter Stadtraum auseinander und ermöglichen so, die Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven erfahrbar zu machen. Mit über 300 Projekteinreichungen von regionalen bis internationalen Künstler\*innen und rund 20 Kooperationen mit Stuttgarter Institutionen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Architektur/Stadtplanung und Bildung hat CURRENT eine überaus große Resonanz erfahren.

Mit der zweiten CURRENT Ausgabe 2022/2023 soll der Fokus auf einer prozessualen und partizipativen künstlerischen Praxis im Austausch mit Bürger\*innen und der Stadt liegen. Die Veranstalter\*innen haben einen Bedarf von jährlich 175.000 EUR gemeldet, der für Personalkosten, künstlerische Beiträge, Dokumentation und PR sowie Verwaltungskosten benötigt wird.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den DHH 2022/2023 Mittel für die Aufnahme in die verstetigte Projektförderung für die kommenden vier Jahre bis 2025 in Höhe von 175.000 EUR bereit gestellt.